

Wirtschaft | Kollegiumsschüler gewinnen «Young Enterprise Switzerland»-Award

Mit «viel Liebe» zum Sieg

BRIG/ZÜRICH | «Wallity» wird als beste Schweizer Schülerunternehmung ausgezeichnet. Unter mehr als 170 Projekten hat das Miniunternehmen überzeugt.

Ketchup mit karamellisiertem Zucker, Aprikosenkonfitüre mit einem Hauch weisser Schokolade und Zwetschgenschutney. Diese ausgefallenen Kreationen gehören zum Angebot der Schülerunternehmung «Wallity». «Wallis und Qualität», das ist der Gedanke hinter den Produkten. Angefangen hat das ganze Projekt letztes Jahr. Die sechs Kollegiumsschüler Elias Fux, Tania Paiva, Sandra In-Albon, Chiara Theler, Selime Krasniqi und Patricia Berchtold wollen im Rahmen ihrer Maturaarbeit eine Unternehmung starten. Mithilfe der Organisation «Young Enterprise Switzerland» gelingt es ihnen, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Mithilfe eines Kochs entwickeln sie ihre Produkte und vertreiben sie seither mit grossem Erfolg. Dafür wurde «Wallity» nun mit dem «YES»-



Team. Mit Kreativität und Willenskraft haben sie es ins Jungunternehmertum geschafft.

FOTO ZVG

YES

Young Enterprise Switzerland (YES) ist eine Non-Profit-Organisation, die Wirtschaftsbildungsprogramme entwickelt und betreut. Durch die Gründung einer realen Unternehmung setzen Schüler und Schülerinnen ihr Wissen aus dem Wirtschaftsunterricht um. Während eines Schuljahres wird ein Produkt entwickelt, produziert und vermarktet. Während dieser Zeit werden die Schüler von der YES-Projektleitung begleitet. Das Projekt erlaubt einen Einblick in den wirtschaftlichen Alltag und fördert das unternehmerische Denken.

Jungunternehmerpreis ausgezeichnet. Was steckt aber hinter dem Erfolg der Schüler?

«Alles Eigenarbeit»

«Die Geheimzutat heisst Liebe», erzählt Patricia Berchtold, PR-Verantwortliche bei «Wallity». Bei der Produktion werde sehr viel Wert auf Qualität gelegt. «Wir machen alles selber. Von der Verarbeitung der Früchte bis zum Vertrieb.» Ausserdem ist Nachhaltigkeit ein grosses

Thema. Die Zutaten für die Produkte stammen aus der Region, ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Walliser Landwirtschaftskammer. Trotzdem kam die Auszeichnung für die Unternehmer überraschend: «Wir haben nicht mit einem Sieg gerechnet. Die Konkurrenz war stark und professionell.»

Zukunft noch ungewiss

Nach dem Erfolg in Zürich geht es für die Schüler nun

weiter nach Berlin. Hier nehmen sie mit «Wallity» erneut an einem Wettbewerb für Schülerunternehmungen teil, dieses Mal mit internationaler Konkurrenz. Als Gewinner des «YES»-Awards vertreten sie mit ihrer Unternehmung die Schweiz. «In Berlin rechnen wir mit vielen starken Projekten. Wir werden aber unser Bestes geben, unser Produkt auch dort überzeugend zu präsentieren.» Dafür arbeiten die

Jungunternehmer momentan an einer Strategie.

Wie es nach Berlin mit «Wallity» weitergeht, ist jedoch noch ungewiss. Da man nach dem Sommer das Kollegium verlassen werde, sei es schwierig, am gemeinsamen Projekt weiterzuarbeiten. «Momentan machen wir uns verschiedene Gedanken über die Zukunft unserer Unternehmung. Eventuell werden wir unser Angebot auf eine gewis-

se Saison im Jahr reduzieren. Wir wollen aber auf jeden Fall eine Lösung finden.»

«Wallity» war aber nicht die einzige Schülerunternehmung aus dem Wallis, die ausgezeichnet wurde. Das Projektteam «Tandum» erhielt den diesjährigen «YES»-Publikumspreis. Dieses Miniunternehmen stellt bedruckte Tragebeutel in Zusammenarbeit mit insieme Oberwallis und dem Martinsheim in Visp her. **apf**

Viel Glück zum 70. Geburtstag



BRIG-GLIS | Heute Dienstag, 2. Juni, kann Richard Bortis seinen 70. Geburtstag feiern. Zu

diesem Fest gratulieren dem Jubilar von ganzem Herzen seine Frau Annemarie, Kinder und Enkelkinder. Sie alle wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Strasse gesperrt

GUTTET | Infolge Belagsarbeiten bleibt die Strecke Abzw. Wiler bis Guttet vom 8. Juni ab 7.00 Uhr bis 10. Juni um 18.00 Uhr durchgehend für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert.

KFBO

FMG NIEDERGESTELN
Krabbelgruppe – Datum: Mittwoch, 3. Juni – Zeit: 16.00 Uhr – Ort: Spielgruppengebäude

FMG NATERS
Fronleichnam – hl. Messe, anschliessend Prozession – Datum: Donnerstag, 4. Juni – Zeit: 9.30 Uhr – Ort: Kirchplatz

Sicherheit | Feuerwehr-Gruppenführerkurs im Lötschental

«Verantwortung übernehmen»



Ausbildung. 65 Teilnehmer fanden den Weg ins Lötschental.

FOTO ZVG

LÖTSCHENTAL | Unter dem Motto «Verantwortung übernehmen» wurde der diesjährige Feuerwehr-Gruppenführerkurs vom 26. bis 30. Mai 2015 im Lötschental durchgeführt.

Wiederum fanden 65 Teilnehmer aus dem ganzen Oberwallis den Weg in das Tal der Täler. Aufgeteilt in neun Klassen, er-

lebten sie eine sehr intensive Ausbildungswoche. Mit der Ausbildung zum Gruppenführer wird den Feuerwehr-Angehörigen das nötige Rüstzeug zum Führen einer Gruppe mit auf den Weg gegeben.

Das Schwergewicht der Woche lag auf der Methodik- und Didaktik-Ausbildung. Die Teilnehmer wurden in praktischen Lektionen geschult. Ein wesentlicher Bestandteil war

der Führungsrhythmus des Gruppenführers, in welchem es galt, die Teilnehmer durch viele kleine Übungen auf ihre bevorstehenden Aufgaben als Gruppenführer vorzubereiten.

Die Teilnehmer wurden durch neun Instruktoren als Klassenlehrer durch den Kurs geführt. Dank einer sehr guten Kursorganisation der Feuerwehr Lötschental und der hervorragenden Kursinfrastruktur konn-

ten die Teilnehmer optimal von der Ausbildung profitieren.

Am Samstag, 30. Mai, durfte der Kurskommandant Mario Schaller allen 65 Teilnehmern nach erfolgreichem Absolvieren der Ausbildung in Wiler das Diplom überreichen. Anlässlich der Diplomfeier dankte der Kurskommandant den Gemeinden, der örtlichen Feuerwehr und der Bevölkerung für die äusserst gute Aufnahme in den Ge-

meinden während des Kurses. Das Kantonale Amt für Feuerwesen war durch den Amtschef Eric Senggen vertreten, welcher den angehenden Gruppenführern in seiner Ansprache noch einmal in Erinnerung rief, dass sie mit dem Besuch dieses Kurses nun Kaderangehörige werden und so noch mehr Verantwortung übernehmen müssen, dies immer unter dem Aspekt der nötigen Sicherheit. **|wb**